

INHALT

Vorwort	15
Plenum	
Grußwort Erika Huxhold	17
Grußwort Petra Leuschner	21
Grußwort Hannelore Loskill	23
100 Jahre Deutsche Vereinigung – Schrittmacher und Begleiter der Rehabilitation Klaus-Dieter Thomann	27
Die Zukunft der Rehabilitation – Ein Dialog Marion Rink und Matthias Schmidt-Ohlemann	45
Workshops 1-20	
Workshop 1 Die Zukunft der Mobilen Rehabilitation	66
Moderation Carola Schweizer	66
Aktueller Stand und Aussichten zur künftigen Entwicklung der Mobilen Rehabilitation in Deutschland Werner Winkler	67
Mobile Rehabilitation aus neurologischer Sicht Paul Reuther	72

Mobile Rehabilitation für chronisch psychisch erkrankte Menschen	79
Jürgen Armbruster und Tomas Steffens	
Zukunft der Mobilen Rehabilitation aus Sicht der GKV	85
Sabine Grotkamp	
Diskussion	90
Workshop 2	92
Betriebliches Eingliederungsmanagement – Stärkung der betrieblichen Prävention	
Moderation	92
Friedrich Mehrhoff und Hans-Martin Schian	
Das Betriebliche Eingliederungsmanagement aus Sicht der Bundesregierung	96
Nikola Lafrenz	
Konflikte erkennen, Konflikte lösen - ein realistischer Blick auf das Betriebliche Eingliederungsmanagement	100
Ingo Nürnberger	
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) in einem kleineren Unternehmen	104
Gerd Kleemeyer	
Eingliederung sichern – es lohnt sich	106
Harald Kaiser	
Diskussion	111
Workshop 3	112
Berufliche Rehabilitation auf neuen Wegen I – Die Perspektive der Leistungsberechtigten und der Reha-Träger	
Moderation	112
Wolfgang Seyd	
Empowerment und Selbstbestimmung in der beruflichen Rehabilitation	115
Ursula Faubel	
Das virtuelle Berufsbildungswerk	118
Manfred Weiser	
Zur Integration gehört mehr als Qualifizierung	125
Axel Reimann	

Workshop 4	129
Bewegung und Sport in der Rehabilitationskette – Von der Funktionsverbesserung zur Partizipation am Beispiel ausgewählter Indikationen	
Moderation	129
Klaus Schüle	
Die Sport- und Physiotherapie nach einer Amputation in der Akutklinik	133
Matthias Lex	
Konzepte zur ganzheitlichen Bewegungserziehung – am Beispiel motorisch behinderter Kinder	137
Uschi Wasel-Ziegert und Klaus Herzog	
Bewegung und Sport in der Rehabilitation bei Querschnittsläh- mung	143
Volker Anneken	
Diskussion	148
Workshop 5	150
Geriatrische Rehabilitation und Versorgungsstrukturen in der Zukunft	
Moderation	150
Christian Zippel	
Geriatrische Rehabilitation aus Sicht der Patienten	153
Waltraud Wagner	
Rehabilitation und die Entwicklung geriatrischer Versorgungs- strukturen	156
Kristian Hahn	
Geriatrische Rehabilitation als Teamarbeit	163
Sabine George unter Mitarbeit von Claudia Gospodarek, Hildegard Hegeler, Andreas Hörstgen und Caren Wittmershaus	
Rehabilitation – ein zentraler Anspruch an geriatrische Versor- gungsstrukturen	173
Christian Zippel und Norbert Lübke	
Diskussion	178

Workshop 6	179
Barrierefreiheit – Strategische Prioritäten für ihre Durchsetzung	
Moderation	179
Volker Sieger	
Barrierefreies Planen und Bauen	183
Gerd Oberheid	
Verkehrsraumgestaltung ohne Barrieren	186
Helmut Grossmann	
Strategie zur Umsetzung barrierefreier Informationstechnik am Arbeitsplatz	191
Karsten Warnke	
Barrierefreiheit oder Design für Alle?	194
Strategische Prioritäten in Ausbildung und Forschung	
Markus Rebstock	
Diskussion	202
Workshop 7	203
Berufliche Rehabilitation auf neuen Wegen II – Die Perspektive der Leistungserbringer	
Moderation	203
Wolfgang Seyd	
Berufliche Rehabilitation auf neuen Wegen – Berufsförderungs- werke entwickeln „Neues Reha-Modell“	206
Werner Otte	
Die Perspektive der Berufsbildungswerke	209
Wilhelm Eichhorn	
Strukturelle Entwicklungen in den Werkstätten für Menschen mit Behinderungen	212
Klaus Leonhardt	
Workshop 8	218
Komplexleistung interdisziplinäre Früherkennung und Frühförderung – Ein unmöglicher Anspruch?	
Moderation	218
Tomas Steffens	

Die Komplexeleistung Frühförderung als sozialpolitische und sozialrechtliche Innovation	221
Norbert Schumacher	
Einheit in Vielfalt?	228
Zur Struktur der Frühförderung in Deutschland	
Heike Engel	
Frühförderung in Brandenburg aus Sicht der Leistungserbringer	232
Elisabeth Schütz	
Interdisziplinäre Frühförderung in Nordrhein-Westfalen	235
Ulrike Schröder	
Konzeptionelle Impulse für die Weiterentwicklung der interdisziplinären Frühförderung	241
Michael Harm	
Diskussion	247
Workshop 9	249
Heil- und Hilfsmittelversorgung bei Hör-, Sprach-, und Sprechstörungen	
Moderation	249
Ute Pröschel	
Versorgungsbedarf und Versorgungsmöglichkeiten mit Unterstützter Kommunikation	253
Jörg-M. Lindemann	
Logopädische Therapie im Rahmen der Heilmittelerbringung	257
Frauke Kern	
Diskussion	260
Workshop 10	263
Rehabilitation Pflegebedürftiger	
Moderation	263
Johann Behrens und Andreas Weber	
Die Rehabilitation Pflegebedürftiger – verantwortungsethisch	265
Johann Behrens	

Rehabilitation bei Pflegebedürftigkeit und im Pflegeheim: aktuelle Versorgungssituation und Bedarfserfassung	270
Markus Zimmermann	
Chancen zur Umsetzung von „Rehabilitation vor Pflege“ – Aufgaben des MDK	274
Norbert Lübke	
Fördern die Regelungen zur Pflege- und Weiterentwicklung die Umsetzung der Rehabilitation pflegebedürftiger Menschen?	279
Bärbel Dangel	
Diskussion	283
Workshop 11	284
Versorgung mit Hilfsmitteln als Teil der Rehabilitation – Zukunftsperspektiven	
Moderation	284
Stefan Hesse	
Neue Entwicklungen in der neurologischen Rehabilitation	287
Stefan Hesse und Cordula Werner	
Hilfsmittel zur Umfeldkontrolle und zur Kommunikation	295
Gregor Renner	
Der rehabilitative Zugang zur Versorgung mit Hilfsmitteln	301
Matthias Schmidt-Ohlemann	
Hilfsmittel zum Behinderungsausgleich: Rechtlicher Rahmen und Reformbedarf	309
Felix Welti	
Diskussion	326
Workshop 12	334
Rehabilitation und Medizin – Wohin geht die Entwicklung?	
Moderation	334
Rolf Buschmann-Steinhage	
Nachhaltigkeit durch Empowerment?	337
Inge Ehlebracht-König	

Patientenorientierung – „Wunsch und Wirklichkeit“	341
Marion Rink	
Ökonomisierung und Patientenorientierung – ein Widerspruch?	348
Rolf Buschmann-Steinhage	
Diskussion	352
Workshop 13	354
ICF in der beruflichen Rehabilitation	
Moderation	354
Michael Sperling	
ICF-basierter Förderplan im Berufsbildungswerk Bremen	355
Michael Sperling	
Die ICF in der beruflichen Rehabilitation – die Sicht der Forschung	358
Mathias Morfeld	
ICF in der Eingliederungshilfe- ein Projekt aus Hessen	361
Alfred Jakoby	
MIT - Modularisierte ICF-basierte Teilhabeplanung	366
Bia von Raison und Christiane Schmidt	
ICF-Nutzung für Leistungen der beruflichen Teilhabe – die Sicht der DVfR	368
Martin Schmollinger	
Diskussion	373
Workshop 14	376
Ansätze für die Verbesserung trägerübergreifender Teilhabeleistungen bei psychischen Störungen	
Moderation	376
Robert Bering	
Empfehlungen der Gesetzlichen Unfallversicherung zur Präven- tion und Rehabilitation von psychischen Störungen nach Arbeits- unfällen	378
Gabriele Schuck	

Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 84, 2 SGB IX – Wirksame Unterstützung bei der betrieblichen Rehabilitation von Menschen mit psychischen Erkrankungen Mathilde Niehaus, Britta Marfels und Gudrun Vater	382
Trägerübergreifende Rehabilitation psychischer Behinderungen aus Sicht des Landschaftsverbandes Rheinland Lothar Flemming	386
Ergänzung der Integrierten Versorgung um trägerübergreifende Teilhabeleistungen für Menschen mit psychischen Beeinträchti- gungen Robert Bering	390
Workshop 15 Rehabilitationsrecht – Entwicklung und Reformbedarf	396
Moderation Felix Welti	396
Stand der Umsetzung des Rehabilitationsrechts und Weiterent- wicklungsbedarf Harry Fuchs	400
Rehabilitationsrecht – Entwicklung und Reformbedarf – Hinweise aus dem BMAS Nikola Lafrenz	409
Workshop 16 Persönliches Budget	412
Moderation Horst Frehe	412
Praxis und Probleme beim trägerübergreifenden Persönlichen Budget Corina Zolle	415
Persönliches Budget in Deutschland – Gedanken zur Umsetzung des Rechtsanspruchs –eine sächsische Perspektive Vicki Hänel	417
Projekt „Beratungstelefon zum Persönlichen Budget“ Ilona Hahne und Uschi Marquardt	424
Diskussion	426

Workshop 17	428
Bildung und schulische Inklusion – Ansätze und Positionen	
Moderation	428
Sieglinde Ellger-Rüttgardt	
UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen – inklusive Bildung verwirklichen	431
Claudia Tietz	
Von der Erweiterten Oberschule für sehgeschädigte Kinder und Jugendliche am Rehabilitationssanatorium in Königs Wusterhausen zur Diplom-Rehabilitationspädagogin	437
Jana Noack	
Perspektiven inklusiver Bildung – Anforderung an die Praxis	442
Barbara Seebach	
Skizze eines rehabilitationspädagogischen Professionalitätskonzepts des pädagogischen Personals in der beruflichen Bildung und Rehabilitation	449
Horst Biermann und Manfred Weiser	
Diskussion	462
Workshop 18	464
Rehabilitationsforschung zwischen Methodenreinheit und Teilhabe	
Moderation	464
Karl Wegscheider	
Zur Sprache bringen: Wissenschaft im Dienst der Stimmen von Betroffenen	468
Gabriele Lucius-Hoene	
Teilhabe in der klinischen Forschungspraxis – Bereicherung oder Störfaktor?	476
Claudia Weiland	
Methodenreinheit und Teilhabe	481
Heiner Raspe	
Diskussion	487

Workshop 19	491
Wandel der Sozialarbeit in der Rehabilitation	
Moderation	491
Ilse Weis	
Nachsorge – Aufgabe und Funktion der Sozialarbeit	495
Karl-Heinz Köpke	
Wandel der Sozialarbeit in der Rehabilitation	505
Eleonore Anton	
Diskussion	512
Workshop 20	513
Teilhabeorientierte personenbezogene Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe	
Moderation	513
Martin Schmollinger	
Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe aus Sicht der überörtlichen Träger der Sozialhilfe	517
Bernd Finke	
Einige Anmerkungen betreffend die Reformperspektive der Bundesvereinigung Lebenshilfe zum Recht der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Deutschland	521
Klaus Lachwitz	
Teilhabeorientierte personenzentrierte Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe aus Sicht der deutschen Behindertenpolitik und Sozialrechtssystematik	526
Harry Fuchs	
Schlusswort	533
Matthias Schmidt-Ohlemann	
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	539
Verzeichnis der Mitwirkenden/Autoren	544